



Acht Neue interessierten sich bei der „offenen Probe“ der „Albert Singers“ für Gospel-Musik.

(WR-Bild: Dettliaff)

Konzert hatte Lust gemacht, im Gospelchor mitzusingen - Gebetbuch-Ausstellung

„Offene Probe“ mit 8 Neuen

Oberbrügge. (dela) Zu den Vorbereitungen für einen Gospelgottesdienst am Ostersamstag treffen sich die „Albert Singers“ ausnahmsweise in der katholischen Kirche. „Come'n sing - Gospel für Jedermann“.

Unter diesem Motto hatte der Oberbrügger Gospelchor „Albert Singers“ Donnerstagabend zu offenen Proben in die katholische Kirche St. Georg eingeladen. Acht Interessierte nahmen das Angebot wahr, einfach einmal auszu-

probieren, ob Chorgesang für sie das Richtige ist.

„Ich habe die Berichterstattung über das Konzert mit Joyce Kappenstein in der Zeitung verfolgt“, sagte eine Halveranerin. „Und weil Singen mir sowieso Spaß macht, dachte ich, mache ich jetzt mal Butter bei de Fische und komme zum Üben.“ Der Einstieg klappte dann auch problemlos.

„Ich komme nur für's Projekt.“ So hat es sich Irmhilde Niggeloh, Vorsitzende bei Germania Hohenplanken, je-

denfalls fest vorgenommen. „Drei Chöre, das ist zuviel“, überlegte sie. Auch die anderen Neulinge sind nächsten Donnerstag um 18.30 Uhr wieder dabei. Die Chorproben sind nicht die einzige besondere Aktion, die derzeit in der Kirche an der Heerstraße läuft.

Denn ab heute, 16 Uhr, gibt es hier die Möglichkeit, etwas über religiöse Gepflogenheiten und Glaubensbilder unserer Vorfahren in der „Gebetbuch-Ausstellung“ zu erfahren.



Die Kirchengemeinde zeigt in einer neuen Ausstellung ab heute Gebetbücher. (Foto: rk)